

D2030+

NEWS #70 Dezember 2024

Liebe Zukunftsfreundinnen und -freunde!

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch wenn viele von euch bereits im Vorweihnachtstrubel versinken, haben wir mit unserer letzten Futures Lounge in diesem Jahr noch ein Highlight für euch:

Morgen – am 4. Dezember, ab 18:30 Uhr – treffen wir uns wieder wie gewohnt auf Zoom und diskutieren mit ausgewiesenen Experten das angesichts der fortschreitenden Klimakrise hochrelevante Thema:

Geoengineering – Mission possible? Infos und Zugang ←

Und noch ein Hinweis: Auch wir möchten mal Luft holen und unbeschwert Silvester feiern. Der erste turnusmäßige Futures Lounge-Termin im neuen Jahr – es wäre der 1. Januar gewesen – fällt daher aus. Die Futures Lounge öffnet im neuen Jahr erst wieder am 5. Februar 2025. Wir hoffen auf euer Verständnis.

Futures Lounge

Geoengineering – Mission possible?



Live Talk auf Zoom und im Stream auf Linkedln Mittwoch, 4. Dezember ab 18:30 Uhr

Im November fand in Aserbaidschans Hauptstadt Baku die UN-Klimakonferenz (COP29) statt. Der Klimaforscher Mojib Latif bezeichnete diesen Gipfel bereits vorab als nicht zielführend. Das weiterhin von der Staatengemeinschaft ausgegebene Ziel, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad, im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen, sei unrealistisch. Es habe daher etwas von Realitätsverweigerung, wenn man immer noch diesen Zielwert beschwöre. Aus dem Umfeld des neuen US-Präsidenten ist zu vernehmen, dass Trump beabsichtigt, das Pariser Klimaabkommen erneut zu kündigen. 2024, so berichtet es der EU-Klimadienst Copernicus, zeichnet sich als das weltweit wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ab. Während der Handlungsbedarf offensichtlich ist, wie uns zuletzt die verheerende Flutkatastrophe in Spanien gezeigt hat, sind die Anzeichen für eine klimapolitische Wende in weite Ferne gerückt.

Müssen wir vor diesem Hintergrund vielleicht doch neu denken und den Teufel mit dem Beelzebub austreiben? Sollten wir dem Geoengineering eine Chance einräumen, zumindest befristet und wissenschaftlich begleitet?

Diese Meinung vertritt jedenfalls Thomas Ramge in seinem aktuellen Buch Die Sonne dimmen. Ein vorübergehendes Einbringen von Schwefeldioxid in die Stratosphäre, um Sonnenlicht zurück ins All zu reflektieren und damit die Temperatur abzusenken, ist für ihn unter den zuvor skizzierten Prämissen vertretbar. Viele werden damit nicht einverstanden sein.

Wir möchten das kontroverse Thema nutzen, um das Für und Wider von Geoengineering abzuwägen sowie die Folgen erster und zweiter Ordnung mitzudenken. Es gibt z.B. das beachtenswerte Argument, dass damit der Nachdruck für eine konsequente Vermeidung von Emissionen unterlaufen würde.

Wir vom D2030-Verein sehen diese Fragestellung darüber hinaus als gutes Beispiel für unser Szenario "Radikale Kompromisse", das wir im Rahmen unseres Projektes Neue Horizonte 2045 entwickelt haben. Wäre etwa ein temporäres "Solar Radiation Management" ein aus der Not geborener und damit zulässiger "radikaler Kompromiss"?

Unsere Gäste:

- Dr. Thomas Ramge, Wissenschaftsautor und Podcaster von SprinD Bundesagentur für Sprunginnovationen
- Dr. Matthias Standfest, CEO & Co-Founder at formfollows.ai, Drees & Sommer, Leading Expert for AI in the Built World

Es moderieren:

- Dr. Georg Kobiela, Politischer Leiter Bellona Deutschland
- Klaus Burmeister, foresightlab, Vorstand bei D2030

Achtung: Neuer Zoom-Link! Der Warteraum ist 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

Wer mitdiskutieren möchte, sollte sich mit dem Zoom-Link unten (schwarzer Button) einwählen. Ansonsten wird die Veranstaltung auch auf unserem D2030-LinkedIn-Kanal live gestreamt.

Und wer die Futures Lounge verpasst hat, kann sich einige Tage später die Konserve auf unserer D2030-Website (unter "Rückblicke") anschauen.

In die Futures Lounge am 4.12.2024 um 18:30 Uhr eintreten

Als Einstieg in das Thema möchten wir euch folgende Lektüre empfehlen:

- Das lesenswerte Buch von Thomas Ramge: Die Sonne dimmen
- Ein Interview mit Thomas Ramge zum Buch
- Klimareporter: Solar Geoengineering die perfekte Lösung für eine perfekte Welt
- Spiegel-Artikel mit einem Überblick zu den zentralen Technologien des Geoengineerings
- ARD alpha: Mit Geoengineering die Klimakrise stoppen Science-Fiction oder Zukunftsoption?
- Die Langfriststrategie Negativemissionen des Bundeswirtschaftsministeriums

Wir freuen uns auf euch!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Klaus Burmeister Beate Schulz-Montag und das D2030-Team

D2030 - Deutschland neu denken e.V. Wiesenerstr. 36, D-12101 Berlin info@d2030.de www.d2030.de





Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken e.V. angemeldet haben.

<u>Abmelden</u>



© 2022 D2030 - Deutschland neu denken e.V.